

# Vielseitigkeit als Stärke

## Das Architekturbüro Wigplan AG pflegt die Zusammenarbeit mit Kunden

Die Wigplan AG in Luzern, die seit 1985 besteht, ist ein kleines, aber effizientes und leistungsstarkes Architekturbüro. Die Stärke der Firma liegt in ihrer Vielseitigkeit und einem ausgeprägten Kundenservice: Stets geht man auf die Wünsche des Bauherrn ein und bemüht sich um eine optimale Zusammenarbeit mit ihm. Die Leistungspalette des Büros reicht vom Einfamilienhaus bis zu Büro- und Gewerbebauten, stark vertreten ist man auch im Umbausektor. An alle Aufgaben geht die Wigplan AG mit viel Engagement und Motivation heran.

Eines der renommiertesten Objekte der jüngsten Zeit ist der Umbau und die Erweiterung der Dachgeschosse sowie die Re-



konstruktion des Kuppelaufbaues des Hotels Monopol in Luzern. Dabei wurde seitens der Bauherrschaft bei den Sanierungsarbeiten folgende Ziele angestrebt:

- Modernisierung und Anpassung der Gästezimmer, basierend auf dem Standard der Zimmer im 4. Stock
- Neuaufbau und Nutzung des Dachgeschosses mit gleichzeitiger Rekonstruktion der Kuppel

- Sanierung und Teilrekonstruktion der Fassaden aus Naturstein.

Bei den Arbeiten war man bemüht, das neue äussere Erscheinungsbild der alten, klar strukturierten Fassade anzupassen, die nun ganzheitlich gesehen um ein Stockwerk erhöht wurde.

Ziel der Restaurationsarbeiten und des neuen Aufbaues war, sämtliche Schmuckstücke wie Statuen, Dachvasen, Dachreiter mit Pilon, Geländer und Balkon-

*Das Hotel Monopol präsentiert sich von aussen mit der Rekonstruktion des Kuppelaufbaues als interessantes Bauwerk.*

gitter möglichst genau zu rekonstruieren, ebenso all die Gesimse, Lukarnen und die reich verzierten Säulen nachzubilden.

Für all diese Elemente musste aus statischen Gründen ein Material gefunden werden, das möglichst leicht, witterungsbeständig und kostengünstig sein sollte. Man fand es in Form von recyceltem Altglas, das mit einem speziellen Bindemittel verbunden wird.

Trotz hohen Alters war die Fassade noch in einem relativ guten Zustand, so dass nur kleinere Ausbesserungsarbeiten vorgenommen werden mussten. Die ganze Reinigung erfolgte im sogenannten „Wirbelschlammverfahren“, eine Mischung aus Quarzsand und Wasser, was sich schonend auf den Savonnière-Stein auswirkte.

Die Krönung der ganzen Renovation war sicher die gigantische Kuppel. Beachtliche 11,5 m beträgt die Höhe vom Kuppelfuss bis zur Spitze. Die Kuppel mit ihren reichen Ornamenten, wie Krapfen, Schilder, Laubenzweige von 7,20 m x 7,20 m Grundmass und einem Gewicht von 6,5 Tonnen wurden in der Nacht vom 13. April 1994 mit einem speziellen Transport von Sursee nach Luzern gebracht, wo sie dann mit Hilfe eines Autokranes in rund zwei Stunden auf die ausgeführte Unterkonstruktion auf dem Dach gesetzt wurde. Was die neue Form der Kuppelkonstruktion betrifft, sollte sie frei, ohne Aussteifungen und Verstrebungen konstruiert werden. Das heisst, das Innere sollte möglichst viel Freiraum für eine Nutzung (Bar, Restaurant, Büro) bieten. In Zusammenarbeit mit den beteiligten Stahl- und Holzbaufirmen wurden diese Anforderungen optimal erfüllt. Im bestehenden 5. Obergeschoss wurden sämtlich Hotel-

zimmer auf den neuesten Stand gebracht. In den zwei darüberliegenden Etagen entstanden 15 neue Hotelzimmer, drei 3 1/2 Zimmerwohnungen (Appartements) sowie die Direktionswohnung.

Auch bauphysikalisch wurde viel unternommen, um den höchsten Anforderungen betreffend Schall- und Wärmeisolation gerecht zu werden, ebenso in bezug auf Heizung, Lüftung, Sanitär- und Elektroinstallation. Vorzeigenswert ist auch das

Objekt „Grabenhof“ in Kriens, wobei Walter Wolfisberg von Wigplan es gelang, mit der Integration eines Hochregallagers in ein Büro- und Gewerbegebäude eine beeindruckende Symbiose von Funktionalität und Ästhetik zu schaffen. Der Gebäudekomplex besticht sowohl innen wie auch aussen durch zeitlos schlichte Eleganz wie durch Funktionalität.

Das vollautomatische Hochregallager, das vom Unterge-



Stilvolle Fassade-Symbiose aus alt und neu

schoss bis zum vierten Obergeschoss reicht (Höhe 21 m) bildet den Kern der Überbauung.

Durch die aussergewöhnliche Konzeption wurde erreicht, dass die Büro- und Gewerberäume rund um den gigantischen Schacht weniger tief, dafür von Tageslicht durchflutet sind. Der äusserer Charakter des Gebäudes, der nichts von einem Lager dieser Grösse ahnen lässt, bleibt voll bewahrt.

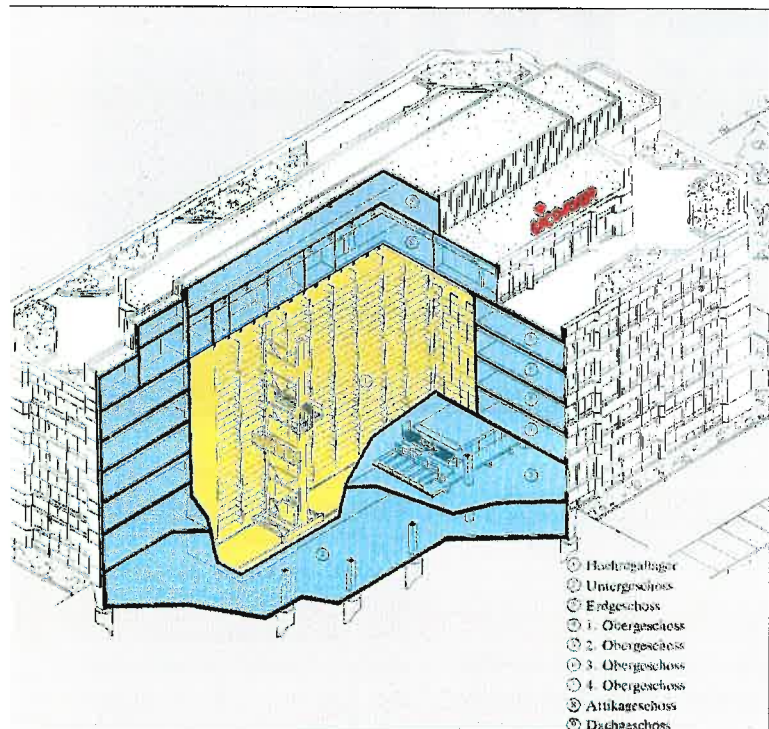
Die streng gegliederten Fassaden des Gebäudes bestehen aus wie Pfeiler wirkende Senkrechten, die mit vorgehängten, weissen Kunststein-Beton-Elementen verkleidet sind. Tannengrüne Alumanbleche, die unter den Holzmetallfenstern als hinterlüftete Fassadenkonstruktion auf

den Beton-Rohbau montiert sind, setzen Farbakzente. Sämtliche Fenster haben Dreifachverglasung und sind zusätzlich mit elektrischen Lamellenstoren ausgestattet.

Der Haupteingang des Gebäudes befindet sich an der Nordseite. Hier ist der Fassade eine verglaste, dreieckige Stahlkonstruktion mit zwei Türen vorgeklammert, die vom Erdgeschoss bis ins Attikageschoss reicht.

Architekten:  
Wigplan AG  
Luzern

Partner am Bau:  
• Ambauen AG, Treppenbau



Anzeige

## Absoluter Experte in Sachen Treppenbau



Die Firma Ambauen wurde 1927 als Wagnerei gegründet. In der zweiten Generation begann Walter Ambauen mit dem Treppenbau. Nun wird das erfolgreiche Familienunternehmen in der dritten Generation von Christian Ambauen geführt.

Vor rund fünf Jahren bezog die Firma ein neues Geschäftsgebäude im oberen Allmend in Beckenried. Das Leistungsprogramm ist schwerpunktmässig weiter auf den Treppenbau ausgerichtet. Dementsprechend ist auch der Maschinenpark. Da-

durch entsteht für den Kunden ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Weitere Schwerpunkte sind Renovationen oder Umbau von Treppenhäusern sowie Schreinerarbeiten, die handwerkliches Geschick erfordern.

Die Treppen, die allesamt aus Massivholz gefertigt werden, stellt Ambauen von „A bis Z“ selber her. Dazu gehören etwa Handläufe, Drechslerarbeiten, Verleimungen oder Lackbehandlungen.

Der Kunde kann in der firmeneigenen Ausstellung Treppentypen begutachten und Ideen sammeln.

Alle Kundenwünsche können bei Ambauen umgesetzt werden.

- Treppenbau
- Wagnerei
- Drechslerei
- Allgem. Schreinerarbeiten



Walter Ambauen AG  
obere Allmend 10  
6375 Beckenried  
Tel. 041-6206239  
Fax 041-6206204